Heidelberg. Baden
den 28ten July 1887

Lieber Vater und Mutter

Ich bin hier schon seit
den 23ten mit meiner Frau,
und werde auch hier bei
ihr bleiben müßen bis
die Doktoren fertig sein mit
der operation, welche nächste
woche geschehen soll, und
meine Frau muß in die
Klinik gehen und da bleiben
wenigsten zwei wochen, meine
Schwägerin mit dem Kind
bleiben im Hotel.

Wir haben noch keine nach-
richt von meinem Schwieger-
vater, und meine Frau und
Schwägerin machen sich große
gedanken und fürchten daß.

daß was passirt ist
was die Kinder zu Hause
nicht schreiben wollen
Denselben Sontag ich von
euch wegging, gingen wir
noch auf die Loshe nach
Bremen, und am Mittwoch
ging meine Schwiegermutter
auf den Dampfer, ab nach
New York.
Ich versprach meiner Schwester
daß ich nächste Woche wieder
zurück wolte kommen als
ich wegging, was aber jetzt
unmöglich ist, denn ich muß
bei meiner Frau bleiben bis
sie durch das schlimmste ist
und muß bei Ihr bleiben so
lange sie im Spital ist.
Die alle haben das Heim nach
seitdem meine Schwieger-

mutter fort ist. nur die
Kleine nicht, sie sagt sie will
deutsch lernen so sie mit Ihrer
Großmutter sprechen kann wenn
sie hinkommt.
Viele Grüße von Euch alle
von meiner Frau, Schwägerin
und Florenz und besonders
von mir Euer Sohn
Johannes.

unsere Addresse ist
J. Rauk
Hotel Lang
Heidelberg
Baden.